

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um Regierung und Erhaltung der Christlichen Kirchen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

Teufel / der argen Welt und meinem sündlichen Fleisch und Blut freudig widerstehe / und hingegen züchtig gegen mir selbst / gerecht gegen meinen Nächsten / und Gottseelig gegen dir / dem Allerhöchsten / in dieser Welt lebe / allerley gute Werck thue / und damit meinen ungefärbten Glauben beweise / laß mich auch endlich erfahren / was des Glaubens Ende der Seelen Seeligkeit sey / zu welcher du mir aus Gnaden verhelfest wollest / Amen.

Gebeth um Regierung und Erhaltung der Christlichen Kirchen.

GOTT Heiliger Geist / der du aus herzoglicher Liebe und Wohlmeinung durch dein heiliges Wort und Sacramenta auf Erden die werthe Christenheit beruffen / gesamlet / erleuchtet / geheiliger / und bey Jesu Christo / ihrem Haupt / König und Herrn / wider alles Wüten und Toben des leidigen Teufels / und der gottlosen Welt / im rechten einigen Glauben bishero in unserm Vaterland / und auch an diesem Ort / gewaltiglich erhalten hast / dafür ich dir herzlich

Lob und Danck sage. Sonderlich auch dar-
 um / weil du mich von Christlichen Eltern/
 und an dem Ort / da sich deine werthe Chri-
 stenheit befindet / hast lassen geboren werden/
 und stracks in meiner zartesten Kindheit/
 durch das Sacrament der heiligen Tauffe
 zu derselben gebracht / und darbey erhalten
 hast. Nimm dich ihrer auch hinfüro freu-
 lich und väterlich an / und laß uns frölich in
 der That erfahren / daß sie sey die hochge-
 liebte Freundin und Braut des ewigen
 Sohns Gottes meines Heylandes Jesu
 Christi / an welcher er seine Lust und Freu-
 de hat; Daß sie auch sey sein eigenthüm-
 liches Volk / und das auserwehlte Ge-
 schlecht / welches er / als ihr holdseeliger Kö-
 nig / mit Gelindigkeit regieret / wider alle ge-
 fährliche Anläuffe mächtiglich beschützet/
 für sie stetig sorget und wachet / und allezeit/
 ja bis an das Ende der Welt / mit Gnaden
 bey ihr seyn und wohnen will. Daß sie fer-
 ner auch sey sein geistlicher Leib / welchem er/
 als ihr einiges ewiges Haupt / die Fülle von
 allerley herrlichen Gaben mittheilet / nem-
 lich

lich leben / Krafft / Stärke / Friede / Freude /
Trost / ja Heyl und Seeligkeit.

Erfülle auch / was du in deinem Wort
der werthen Christenheit für herrliche Ver-
heissungen gethan hast / heilige / lehre / stár-
cke und tröste sie für und für / leite sie in alle
Waarheit / und laß dein heiliges Wort
bis an das Ende der Welt lauter und un-
verfälschet darinn geprediget / und die hoch-
würdigen Sacramenta recht gehandelt und
ausgetheilet werden / damit sie / als deine
Gemeine / dir in waarem Glauben und
gottseeligem Leben beständig diene / auch fort
und fort etliche aus den Ungläubigen be-
kehret / und wahre Gliedmassen deiner Kir-
chen werden mögen. Mache auch alle
listige Anschläge und Fürnehmen des Teu-
fels / und anderer ihrer Feinde / dadurch sie
deiner Kirchen Schaden zu thun / und sie
auszurotten gedencken / durch deine Gött-
liche Weißheit zu nichte / und laß die Pfor-
ten der Höllen / oder alle Macht / List und
Gewalt der bösen Geister / sie nicht überwäl-
tigen / vielmehr in grossen Verfolgungen
wach-